Universität Regensburg

Modulhandbuch

Master of Arts - Kulturgeschichtliche Mittelalterstudien - ab WS06/07

gültig ab Wintersemester 2006/2007 bis <kein Semester zugewiesen>

Module

MAL-M30: Aufbaumodul Geschichte des Mittelalters 2
MAL-M31: Aufbaumodul Kunstgeschichte des Mittelalters 4
MAL-M32: Aufbaumodul Mediävistische Germanistik 6
MAL-M33: Aufbaumodul Mediävistische Romanistik 9
MAL-M34: Aufbaumodul Musikgeschichte des Mittelalters 11
MAL-M35: Aufbaumodul Philosophie des Mittelalters 13
MAL-M36: Aufbaumodul Theologie des Mittelalters 15
MAL-M37: Modul Interdisziplinäre Mittelalterstudien 17
MAL-M38: Modul Hilfswissenschaften 18
MAL-M39: Projektmodul Mittelalter 20

Modul: MAL-M30

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Geschichte des Mittelalters**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefter wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen in ausgewählten Feldern der europäischen Geschichte des Mittelalters; problemorientierte und eigenständige Auseinandersetzung mit politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kirchlich-religiösen und rechtlichen Strukturen an ausgewählten Themen der mittelalterlichen Geschichte; Vertiefung methodischer und theoretischer Grundlagen der Geschichtswissenschaft und der Historischen Hilfswissenschaften; Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln und von Präsentationsformen und –techniken
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse auf ausgewählten Feldern der europäischen Geschichte des Mittelalters. Dazu zählt insbesondere die Kompetenz, geschichtliche Überlieferungen themenorientiert zu sichten, zu interpretieren und darzustellen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Methoden der Geschichtswissenschaft und der historischen Hilfswissenschaft anzuwenden und historische Forschungen theoretisch zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 30.1	Pflicht	Hauptseminar	Geschichte, Rechts- o. Wirtschaftgeschichte des Mittelalters	2	Referat
MAL-M 30.2	Pflicht	Vorlesung	Geschichte, Rechts- o. Wirtschaftgeschichte des Mittelalters	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 30.1	HS zur Geschichte, Rechts- o. Wirtschaftgeschichte des MA	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 30.2	VL zur Geschichte, Rechts- o. Wirtschaftgeschichte des MA			Art der Prüfung: klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:

Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M31

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Kunstgeschichte des Mittelalters**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Wolfgang Schöller PD Dr. Albert Dietl
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefter wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen der mittelalterlichen Kunstgeschichte; vertiefte historische und systematische Auseinandersetzung mit Bildkünsten und/oder Architektur des Mittelalters; Vertiefung methodischer und theoretischer Kenntnisse der kunsthistorischen Mittelalterforschung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse zentraler kunsthistorischer Quellen des Mittelalters (insbesondere Bild- und Bauwerke); die Studierenden sind in der Lage, kunsthistorische Denkmäler unter Einbezug der Forschung und unter Anwendung moderner kunsthistorischer Methoden zu analysieren und zu interpretieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 31.1	Pflicht	Hauptseminar	Kunstgeschichte des Mittelalters	2	Referat
MAL-M 31.2	Pflicht	Vorlesung	Kunstgeschichte des Mittelalters	2	

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 31.1	HS zur Kunstgeschichte des MA	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 31.2	VL zur Kunstgeschichte des MA			Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:

Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M32

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Mediävistische Germanistik**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Germanistik (Ältere deutsche Literatur oder Deutsche Sprachwissenschaft) / Prof. Dr. Edith Feistner, Prof. Dr. Paul Rössler
3. Inhalte des Moduls:	A. Ältere deutsche Literatur: Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte und Quellen über den klassischen Kanon hinaus; differenzierter Einblick in aktuelle Forschungsfelder der germanistischen Mediävistik; Analyse- und Interpretationsverfahren für den Umgang mit mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten. B. Deutsche Sprachwissenschaft: Vertiefte Kenntnis des Alt-/Mittel- oder Frühneuhochdeutschen; Einführung in die grammatische und lexikalische Entwicklung der deutschen Sprache während des Mittelalters; Vertiefung der Analysefähigkeit der in mittelalterlichen Texten verwendeten deutschen Sprache; exemplarisch vertiefte Auseinandersetzung mit den Methoden und Theorien der Deutschen Sprachwissenschaft für die Beschreibung historischer Sprachstufen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	A. Ältere deutsche Literatur: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen Studierende ein auf solider Übersetzungsfähigkeit basierendes Verständnis mittelhochdeutscher Texte. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse von Texten des Mittelalters auch über den klassischen Kanon hinaus sowie von Texten der frühen Neuzeit. Sie haben die Fähigkeit zur methodisch reflektierten, eigenständigen und forschungsorientierten Analyse mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Quellen. Sie können auf der Basis eines geschärften Historizitätsbewusstseins eigenständig Fragestellungen entwickeln und diese unter Verwendung geeigneter Methoden mündlich kommunizieren und schriftlich ausarbeiten. Sie sind mit der spezifischen Interdisziplinarität mediävistischer Fragestellungen vertraut. B. Deutsche Sprachwissenschaft

	Nach Abschluss des Moduls verfügt der/die Studierende über vertiefte Kenntnisse des alt-/ mittel- oder frühnhd. Wortschatzes und Sprachsystems, sowie über die Fähigkeit, die deutsche Sprache in literarischen und nichtliterarischen Texten des Mittelalters methodisch reflektiert, eigenständig und forschungsorientiert zu analysieren; vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen und reflektierten Anwendung von Methoden und Theorien der Deutschen Sprachwissenschaft für die Beschreibung historischer Sprachstufen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Lateinkenntnisse
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 32.1	Pflicht	Hauptseminar	Sprache oder Literatur des Mittelalters	2	Referat
MAL-M 32.2	Pflicht	Vorlesung	Sprache oder Literatur des Mittelalters	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 32.1	HS Sprache oder Literatur des Mittelalters	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 32.2	VL Sprache oder Literatur des Mittelalters			Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:
Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M33

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Mediävistische Romanistik**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Maria Selig
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Kenntnisse der mittelalterlichen romanischen Literatur und/oder Sprache; Vertiefung ausgewählter Forschungsfragen und Vorbereitung eigenständiger literaturwissenschaftlicher Forschung zu romanischen Texten des Mittelalters und/oder Vertiefung der Analysefähigkeit der in mittelalterlichen Texten verwendeten romanischen Sprache und der Methoden ihrer Erforschung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse der romanischen Literatur des Mittelalters und/oder der in Texten des Mittelalters verwendeten romanischen Sprache; Fähigkeit, zur literaturgeschichtlichen Orientierung und selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden im Teilgebiet der romanischen Literatur des Mittelalters und/oder die Fähigkeit, sich in der romanischen Sprachgeschichte des Mittelalter zu orientierten und sprachwissenschaftliche Methoden selbstständig und forschungsorientiert auf frühere romanische Sprachstufen anzuwenden
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Vorkenntnisse in einer der romanischen Sprachen, mindestens eine Übung aus der älteren Sprachstufe einer romanischen Sprache
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 33.1	Pflicht	Hauptseminar	Sprache oder Literatur der mediävistischen Romanistik	2	Referat
MAL-M 33.2	Pflicht	Vorlesung	Sprache oder Literatur der mediävistischen Romanistik	2	

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 33.1	HS Sprache oder Literatur der mediävisitschen Romanistik	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 33.2	VL Sprache oder Literatur der mediävisitschen Romanistik			Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:

Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M34

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Musikgeschichte des Mittelalters**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Katelijne Schiltz
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung musikhistorischer Kenntnisse und methodisch-theoretischer Grundlagen der mittelalterlichen Musikgeschichte; Vertiefung der Analysefähigkeit anhand ausgewählter musikalischer Werke des Mittelalters; Vertiefung ausgewählter Forschungsfragen zur Musikgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse der Musikgeschichte des Mittelalters; die Studierenden sind in der Lage, Methoden der Musikwissenschaft anzuwenden und musikwissenschaftliche Forschungen theoretisch zu reflektieren; sie besitzen die Kompetenz, musikalische Werke des Mittelalters in ihrem historischen Kontext zu verorten und unter Einbezug aktueller Forschungsfragen selbstständig zu interpretieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	
11. Modulbestandteile:	

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 34.1	Pflicht	Hauptseminar	Musikgeschichte des Mittelalters	2	Referat
MAL-M 34.2	Pflicht	Vorlesung	Musikgeschichte des Mittelalters	2	

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 34.1	HS Musikgeschichte des MA	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 34.2	VL Musikgeschichte des MA			Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:

Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M35

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Philosophie des Mittelalters**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Rolf Schönberger
3. Inhalte des Moduls:	vertiefende Auseinandersetzung mit den bedeutendsten Denkergestalten des Mittelalters in exemplarischer Auswahl; Einführung in die konkurrierenden Denkformen und die Entwicklungsstadien der mittelalterlichen Philosophie; Vertiefung methodischer und theoretischer Grundlagen der philosophischen Forschung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse der Philosophiegeschichte des Mittelalters und exemplarisch ausgewählter Protagonisten; die Studierenden sind in der Lage, Denkformen des Mittelalters in ihren spezifischen Ausprägungen forschungsorientiert zu beschreiben, zu kontextualisieren und zu analysieren; Fähigkeit, philosophische Methoden und Theorien zu reflektieren und historisch einzuordnen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	
11. Modulbestandteile:	

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 35.1	Pflicht	Hauptseminar	Philosophie des Mittelalters	2	Referat
MAL-M 35.2	Pflicht	Vorlesung	Philosophie des Mittelalters	2	

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 35.1	HS Philosophie des MA	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 35.2	VL Philosophie des MA			Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:

Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M36

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Theologie des Mittelalters**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Klaus Unterburger
3. Inhalte des Moduls:	exemplarisch-vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der mittelalterlichen Kirchen- und Theologiegeschichte; Vertiefung der Methoden- und Quellenkenntnis zur Theologie des Mittelalters unter Bezug auf aktuelle Forschungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über vertiefte Kenntnisse einzelner kirchenhistorischer Zusammenhänge und theologiegeschichtlicher Positionen des Mittelalters und kann diese in Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen eigenständig beurteilen; die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Themen der Theologie des Mittelalters problemorientiert zu reflektieren und zentrale Quellen unter Anwendung geeigneter Methoden des Faches zu analysieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	
11. Modulbestandteile:	

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 36.1	Pflicht	Hauptseminar	Theologie des Mittelalters	2	Referat
MAL-M 36.2	Pflicht	Vorlesung	Theologie des Mittelalters	2	

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
MAL-M 36.1	HS Theologie des MA	Hausarbeit		Zeitpunkt: am Ende des Semesters	50 %
MAL-M 36.2	VL Theologie des MA			Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung; Zeitpunkt: am Ende der Vorlesung; Dauer: Klausur 60-180 Min./ mündl. Prüfung 30-45 Min.	50 %

13. Bemerkungen:

Die Endnote des Moduls wird aus der in der Veranstaltung Nr. 1+2 erreichten Noten ermittelt.

Modul: MAL-M37

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Modul Interdisziplinäre Mittelalterstudien**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in Themen und Problemfelder interdisziplinärer Mittelalterforschung; Einübung vernetzten Denkens vor dem Hintergrund methodischen Grundlagenwissens
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende Themenschwerpunkte interdisziplinärer Mittelalterforschung benennen und qualifiziert beurteilen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Methoden der mediävistischen Fächer interdisziplinär zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 200** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 140 Std.** **Leistungspunkte: 8**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 37.1	Pflicht	Seminar	Mittelalter	2	Referat
MAL-M 37.2	Pflicht	Vorlesung	Ringveranstaltung Mittelalter	2	Klausur oder mündliche Prüfung

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

13. Bemerkungen:

Beide Veranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden. Es wird keine Endnote des Moduls ermittelt.

Modul: MAL-M38

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Modul Hilfswissenschaften**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die Kompetenz zur Lektüre volkssprachlicher (deutscher, englischer, französischer, italienischer, spanischer) Quellen des Mittelalters; Vertrautheit mit Grundlagen der Quellenkunde; Einführung in die historischen Grundwissenschaften
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls ist der/die Studierende in der Lage, volkssprachliche Quellen des Mittelalters zu lesen und mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken) zu erschließen; er/sie verfügt über kodikologisches und paläographisches Grundlagenwissen zu handschriftlichen Überlieferungen des Mittelalters und kann hilfswissenschaftliche Methoden quellenbezogen anwenden
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 300** **davon:** **1. Präsenzzeit: 6 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 38.1	Wahlpflicht	Übung	Mittelenglisch	2	Klausur
MAL-M 38.2	Wahlpflicht	Übung	Altfranzösisch	2	Klausur
MAL-M 38.3	Wahlpflicht	Übung	Alt- und/oder Mittelhochdeutsch	2	Klausur
MAL-M 38.4	Wahlpflicht	Übung	Handschriftenkunde	2	Referat/Klausur

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

13. Bemerkungen:

Es sind drei der vier angebotenen Veranstaltungen zu absolvieren. Zur didaktischen Rückmeldung werden die Studienleistungen benotet.

Modul: MAL-M39

Gültig ab WS05/06 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Projektmodul Mittelalter**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in berufliche Perspektiven nach Abschluss des Masters anhand von Veranstaltungen zur Berufsfeldorientierung, Projektarbeit und Exkursionen mit mediävistischem Fokus; Kontakte zu berufsfeldrelevanten Einrichtungen (Archive, Museen, Kulturorganisationen, Verlage) und Nachweis praktischer Erfahrungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse in der Mittelalterforschung durch praxisbezogene Lehrveranstaltungen zusätzlich vertieft und sind in der Lage, diese unter verschiedenen beruflichen Anforderungen anzuwenden; Erwerb medialer und kommunikativer Kompetenzen; Kontakte zu berufsfeldrelevanten Einrichtungen und Nachweis praktischer Erfahrungen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 450** **davon:** **1. Präsenzzeit: 2 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 420 Std.** **Leistungspunkte: 18**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
MAL-M 39.1a	Pflicht		Mitarbeit an Projekten, Veranstaltungen, Exkursionen und am Mittelaltergesprächskreis des Forum Mittelalter; weitere universitäre Veranstaltungen zu mediävistischen Themen		Referat/praktische Leistungen/Klausur
MAL-M 39.1b	Wahlpflicht		Mitarbeit an Projekten, Veranstaltungen, Exkursionen und am Mittelaltergesprächskreis des Forum Mittelalter; weitere universitäre Veranstaltungen zu mediävistischen Themen		Referat/praktische Leistungen/Klausur
MAL-M 39.1c	Wahlpflicht		Mitarbeit an Projekten, Veranstaltungen, Exkursionen und am Mittelaltergesprächskreis des Forum Mittelalter; weitere universitäre Veranstaltungen zu mediävistischen Themen		Referat/praktische Leistungen/Klausur
MAL-M 39.1d	Wahlpflicht		Mitarbeit an Projekten, Veranstaltungen, Exkursionen und am Mittelaltergesprächskreis des Forum Mittelalter; weitere universitäre Veranstaltungen zu mediävistischen Themen		Referat/praktische Leistungen/Klausur
MAL-M 39.2	Pflicht		Hospitationen, Praktika (mind. 4 Wochen)	2	Zeugnis/Praktikumsbericht

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

13. Bemerkungen:

Es müssen mindestens 18 Leistungspunkte erreicht werden. Pflicht sind die Positionen 1a und 2.
Sollten dadurch noch nicht 18 LP erreicht sein, sind weitere Leistungen unter 1b bis 1d zu absolvieren.
Es wird keine Modulnote ermittelt. Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen wird durch Leistungsnachweise mit "bestanden" nachgewiesen.